

Kröger wird der Favoritenrolle gerecht

Während die 2.4mR-Klasse ihre vierte Wettfahrt und damit als einzige die Mindestanforderung für die deutsche Meisterschaft erfüllten, mussten die Stare, Ynglinge, 470er und Finns bei der Audi Chiemsee Champions Week der Segler auf dem See verhungern.

VON MARTIN BLUM

Heiko Kröger von den 2.4mR wird seiner Favoritenrolle (wir berichteten) auch auf dem Chiemsee gerecht. Er gewöhnte sich langsam an den See und zementierte mit den Plätzen 3, 1, 2, 1 seine Führung. Erneut griff Wettfahrtleiter Kai Schreiber in die Priener Trickkiste und fand einen ausreichend großen und zuverlässigen Windstrich zwischen Sassau und Ufarn.

Auffallend gegenüber den anderen Klassen ist, dass die Segler sehr höflich miteinander umgehen. Mit gebührendem Abstand und auf Wettfahrtregeln basierendem respektvollem Umgang, nutzen sie zwar gegebene Vorfahrtsituationen, aber nicht schamlos. Keiner, der sich auf einen anderen „draufwendet“, um ihm von Anfang an zu schaden. Überhaupt kon-

zentriert sich der „Zweivier“-Segler mehr auf sein Boot und seinen Kurs, als auf das Wettfahrtgeschehen und den Gegner. Sie legen ihren Kopf seitlich in den Nacken, auf den Bootsrand gestützt, studieren Segel und Windströmung und verfolgen akribisch jede Winddrehung. Dafür entgeht ihnen schon mal die Chance, das Feld von hinten zu überholen, weil sich der Wind geändert hat. Einzig Detlef Müller-Böling, der auf eine große Erfahrung in anderen Klassen wie Pirat, Dyas und H-Boot zurückgreifen kann, fällt auf: Er verhält sich gegen einen allgemeinen Trend, auf eine der Kursseiten zu fahren. Er

schert aus dem Verfolgerfeld aus und sucht seinen eigenen Weg durch die ständig wechselnden Bedingungen.

Der Wassersportverein Fraueninsel mit Wettfahrtleiter Gernot Schreiber und den fast hundert Finn-Seglern zeigt sich sehr schnell entschlossen. Am zweiten Wettfahrttag gab es schon einmal Fehllarm: Man fuhr bei gut aussehendem Windstrich hinaus, musste aber aufgeben. Selbiges am dritten Tag, als alle Klassen einen Startversuch unternahmen. Schreiber schoss an und musste bald darauf aufgeben.

Die Finns haben viele junge Segler in einer neu gegründeten Kaderschmiede

„Finn Team Germany“ am Start. Diese fördert aussichtsreiche junge Talente, die zu schwer oder zu kräftig für den Laser sind. Die einheimische Hoffnung, Thomas Reiger aus Breitbrunn am Chiemsee, Sebastian Kaule aus Schwerin und Jan Kurfeld aus Wismar gehören dieser Talentförderung an. Letzterer ist sogar gerade Junioren-Weltmeister in Moskau geworden.

Am Chiemsee Yacht-Club nutzte Wettfahrtleiter Hans Vogt die Gunst des nur kurz auf dem See aufbegehrenden Windes. Er jagte seine sich allzu zäh aus der gemütlichen Kneipe bewegenden Stare und Ynglings aufs Was-

ser. Zu spät kamen sie ins Startfeld südlich der Herreninsel, bei der Paulsruhe. Die 52 Stare und zehn Ynglings gingen auf das Feld und die Vorschoter mussten sich schon immer weiter nach Lee rauslegen, weil der ohnehin leicht Wind nachließ. Auch kam noch eine Winddrehung nach links dazu. Erster an der Luvboje war Achim Griese, Olympia-Segel-Ausschussvorsitzender des Deutschen Segelverbandes, gefolgt vom Bodenseer Hubert Merkelbach/ Gerrit Bartel (Starnberger See). An dritter Stelle machten sich Klaus Kappes und Stefan Rutz vom Bodensee durch einige Bewegungen beim

Auffieren des Achterstages und Vorfallen lassen des Mastes verdächtig. Die Bahnschiedsrichter griffen sofort ein, zeigten die gelbe Flagge und Rutz/Kappes mussten eine Strafe (Vollkreis) vollführen.

Die 470er zeigten sich noch zögerlicher. Sie kamen gerade mal ins Startfeld, bis der Wind wieder einschloß.

Zwischenergebnis der 2.4mR nach vier Wettfahrten: 1. Heiko Kröger, Kieler Yacht-Club; 2. Niels Ulstrup, Dänemark; 3. Lasse Klötzing, Potsdamer Yachtclub; 4. Eberhard Bieberitz, Schweriner Yachtclub; 5. Detlef Müller-Böling, Yachtclub Rursee.



Achim Griese und Michael Marcour wenden als Erste um die Luvboje und setzen sich vor das Feld. Pech für die Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 1984 – die Wettfahrt wurde abgeschossen.

FOTO BLUM